
Wir in Gruna

ErzählCafés rund um den Alltag im Stadtteil



22. Juni 2026, 16:30 –18 Uhr

Man braucht ein starkes Herz, um ohne Wurzel zu leben

(Erich-Maria Remarque 1898-1970)

Ein ErzählCafé rund um die Themen Alleinsein, Einsamkeit und Vertrautsein mit Nachbarn

Vertrieben, verfolgt und immer wieder für kurze Zeit an neuen Orten heimisch werdend – glücklicherweise müssen wir Remarques Schicksal nicht teilen. Er versuchte sein Herz zu stärken, indem er immer wieder nach Wurzeln grub ... Wie geht es Ihnen beim Lesen dieses Satzes? Wo finden Sie Wurzeln im Alltag, unter Freunden, Bekannten und Nachbarn?

Im Leben ab und zu den Wohnort zu wechseln, haben wir alle schon erlebt. Wie aber sind wir am neuen Ort angekommen, wurden aufgenommen und konnten Wurzeln treiben? Wie knüpfen wir Kontakte zu uns zunächst unvertrauten Menschen, wie freunden wir uns mit ihren Geschichten an?

Wir möchten uns an diesem Tage, innerhalb der deutschlandweiten Aktionswoche "Gemeinsam gegen Einsamkeit", diesen Fragen widmen und Ihre Erfahrungen, Geschichten, Zweifel und Ratschläge teilen. Dabei spüren wir vielleicht wieder ein Gefühl von Gemeinsamkeit in der Nachbarschaft, worin man gern auch mal allein sein kann, aber hoffentlich nie einsam.

Eine Veranstaltungsreihe des Nachbarschaftskreises Gruna

**Jeden 3. Montag im Monat
im Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31c**



In Gruna wohnen die Menschen überdurchschnittlich lange – Gruna ist also offenbar ein lebenswerter Stadtteil. Doch wie gestaltet sich hier der Alltag der Menschen? Was finden sie und was vermissen sie hier? Für wen ist Gruna mehr und für wen weniger attraktiv – und warum? Was sollte so bleiben und was sich verändern? Und: Können wir etwas dazu beitragen, dass wir auch zukünftig gern hier leben?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen uns 2026 in unseren ErzählCafés. Bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien kommen wir miteinander ins Gespräch und laden uns bei Bedarf auch fachkundige Gäste ein. Die Ergebnisse fließen ein in das Beteiligungsprojekt „Keine Angst vorm großen Knick – Perspektiven des demographischen Wandels für Gruna“ (mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes).

Kontakt: Nachbarschaftskreis Gruna - Ein Projekt von Sigus e.V. und dem Stadtteilverein „In Gruna leben“ e.V.
Schrammsteinstraße 8, 01309 Dresden | Fon: 0351 2632138 | Mail: nachbarschaftshilfe@dresden-gruna.de
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Montag im Monat 15:00 - 16:30